



Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe Münster

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

fairkauf

Telefon: 02 51 / 4 92-33 26
www.muenster.de/stadt/Fairkauf

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Bürger- und Ratsservice
Geschäftsstelle Beirat für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit
Presseamt

Fotos: fotolia, Photocase: / knallgrün / bungo /
subjektiv / VICUSCHKA / L P L
September 2016, 2000



22.10. - 19.11.2016



Fairkauff – unter dieses Motto hat der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit seine diesjährige Veranstaltungsreihe gestellt. Vom 22. Oktober bis 20. November werden eine Vielzahl von Gruppen und Initiativen die Münsteranerinnen und Münsteraner über die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens auf den „Globalen Süden“ informieren und Alternativen aufzeigen, was wir als Bürgerinnen und Bürger vor Ort in den Kommunen und in unserem Alltag für eine nachhaltigere, gerechtere Welt tun können.

Als Oberbürgermeister der „Fairtrade-Stadt Münster“ freue ich mich sehr, dass der Beirat in diesem Jahr dieses Motto gewählt hat. Globale Gerechtigkeit fängt bei jedem Einzelnen an und verantwortungsvoller, nachhaltiger Konsum ist eine Möglichkeit, um sich aktiv für mehr Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen.

Erst im März ist die Stadt Münster der Musterresolution für Kommunen des Deutschen Städtetages zur „2030 Agenda“ beigetreten. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung hat sich die Stadt Münster dafür ausgesprochen, sich für die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele, zu denen auch ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Konsum zählt, einzusetzen. Dieses Ziel ist ohne Ihre Mithilfe nicht zu erreichen. Daher bin ich den vielfach ehrenamtlichen Gruppen und Initiativen dankbar, dass sie im Rahmen der Veranstaltungsreihe über das Thema informieren und zu Diskussionen einladen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dieses Angebot annehmen und an den vielfältigen Veranstaltungen teilnehmen.

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster



Fairkauff? Nein, kein Schreibfehler, ein Wortspiel wurde Thema der diesjährigen Veranstaltungsreihe des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit! Einerseits geht es in der Reihe natürlich um klassische Themen des fairen Handels und selbstkritische Fragen nach unserem Konsumverhalten. Als Verbraucher schwanken wir oft zwischen dem misstrauischen Gefühl, betrogen und vergiftet zu werden und der in „Geiz-ist-geil-Moral“ kultivierten „schnäppchenjägerischen“ Schlaumeierei.

Zur nötigen Konsumkompetenz gehört aber auch der aufgeklärte Blick in den „Globalen Süden“. Wie beeinflusst unser Konsumverhalten das Leben der Menschen in anderen Ländern? Können wir mit unserem Kaufverhalten für eine gerechtere Welt sorgen?

Muss es unbedingt der Pulli zum Schnäppchenpreis sein? Wer muss darunter leiden, dass Unternehmen immer billiger produzieren, um dem Konsumverhalten der westlichen Welt gerecht zu werden? Faire Beschaffung ist dabei noch immer eine vernachlässigte Perspektive. Unrechtsstrukturen werden zu oft schön geredet und Nachhaltigkeitsforderungen allzu oft beiseitegeschoben. „Verkauft“ könnten einige Veranstaltungen überschrieben werden, die die Probleme von Kinderarbeit oder Landraub aufgreifen.

Fairer Handel schafft aber andererseits auch Möglichkeiten, das Fair-Trade-Konzept bietet erfolgreiche entwicklungspolitische Ansätze, die zwar keine globalen Lösungen versprechen, aber doch konkret die Situation marginalisierter Menschen verbessern helfen. Die Beiratsreihe will hier informieren und zum Mitmachen ermutigen.

Dr. Kajo Schukalla
Vorsitzender des Beirates für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit





Ein Veranstaltungshinweis vorab

Premiere:

MITTWOCH 21.9. DAS LIEGT IM BLUT / IT'S IN THE BLOOD
20 Uhr

weitere Aufführungen:
Fr 23.9., Sa 24.9., So 25.9.
(jeweils um 20 Uhr)

Theater im
Pumpenhaus,
Münster

Veranstalter:
Cactus Junges Theater
Regie: Barbara Kemmler

Theateraufführung zur Einstimmung auf die Veranstaltungsreihe

Was macht eigentlich der europäische Elektroschrott in Ghana? Und warum bloß sind deutsche Hähnchenabfälle dort der Renner? Eine internationale Theaterproduktion zum Perspektivwechsel zwischen den Kulturen. Erstaunlich, unterhaltsam, politisch, authentisch, erfrischend!

Nähere Infos unter: www.cactus-theater.de

SAMSTAG, 22.10. POETRY-LESUNG
20 Uhr

Die Poetry-Lesung im Rahmen der Veranstaltungsreihe hat mittlerweile Tradition: Anknüpfend an die Erfolge der vergangenen Jahre werden hochkarätige Künstlerinnen und Künstler ihre Beiträge zum Besten geben. Das Publikum erwartet ein kurzweiliger Abend mit starken Texten und musikalischen Klängen rund um das Thema Konsum, Globalisierung und Entwicklungspolitik.

Spec-Ops,
Von-Vincke-Str. 5-7
Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung:
EWF, GfbV,
Eine Welt Netz NRW,
Weltladen im Südviertel,
la tienda, AK Eine Welt
Münster, Vamos

KünstlerInnen:
Sven Golze (Poetry Slammer, Leverkusen),
Natascha Bell (Songwriterin, Hannover),
Don Simon und das Monopol (Liedermacher,
Münster) u.a.
Moderation: Marian Heuser

VOM BITTEREN KAKAO ZUR SÜSSEN SCHOKOLADE
Zum Kakao-Anbau in Ghana und im internationalen Handel
Vortrag und Diskussion

Ghana ist ein wichtiger Lieferant von Qualitätskakao für unsere beliebte Schokolade. Wir informieren über die Situation der Kakaobauern und mögliche Wege zu einem existenzsichernden Einkommen. Die meisten Kakaobauernfamilien leben unterhalb der Armutsgrenze. Dies ist Ursache für weitere Probleme wie schlechte Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit. Neben entwicklungspolitischen Fragen wird auch über Siegel für nachhaltigen Kakaobau und die Frage fairen Handels bei Kakao und Schokolade diskutiert.

Referenten:
Eva-Maria Reinwald, Südwind e.V., (Bonn)
James-Nana Nketia, Ghana-Forum NRW
Moderation: Dr. Kajo Schukalla

FAIRER HANDEL GEDEIHT UNTER DEM DACH VON COWORKING
Vortrag, Film und Diskussion

Wir gehen den Fragen nach, wie Coworking und fairer Handel funktionieren und wie Nachhaltigkeit in neuen Firmen mit Kreativität umgesetzt wird. Dabei erzählen wir z.B. die Geschichte, von Madalo, die in Mexiko fair hergestellte Babytragetücher in Deutschland erfolgreich verkauft. Kurze Filme und Diskussionen runden den Abend ab.

Referenten: Yuridia Alonso (MADALO), Julian Bittel (Fedana), Marion Lohoff-Börger (Freie Autorin)
Moderation: Jos Eisberg

MONTAG, 24. 10.
19 Uhr

Weltladen im
Südviertel,
Hammer Straße 53

Veranstalter:
Ghana-Forum NRW,
GvbV, EWF, Weltladen im
Südviertel

DIENSTAG, 25.10.
19 Uhr

Hansa Coworking,
Dortmunder Str. 25

Veranstalter:
Hansa-Coworking



**MITTWOCH, 26.10. HERSTELLUNG UND ANWENDUNG
VON PFLANZENKOHLE
IN DER REGION**

17 Uhr

Vortrag und Diskussion

Pflanzenkohle wird heute als ein möglicher Beitrag zur Lösung der regionalen Nahrungsmittelsicherung jenseits des internationalen Nahrungshandels diskutiert. Der Referent stellt an Beispielen die Möglichkeiten der Erzeugung von Pflanzenkohle aus heimischen Rohstoffen in Ländern des Südens und in Deutschland dar, die Nutzenwendungen z.B. zur Bodenverbesserung und die Vermeidung von mineralischem Düngereinsatz.

*Umwelthaus,
Zumsandstraße 15*

Veranstalter: Nütec Referent: Lasse Trappe (Gestüt Brock, Havixbeck)

MITTWOCH, 26.10. „KONSUMWANDEL“

18 Uhr: Eröffnung
der Ausstellung

Ausstellung
Die Nutzung bzw. Ausbeutung unseres Planeten über die sozial und ökologisch verträglichen Grenzen hinaus wird immer deutlicher und für viele Menschen jetzt schon zur existentiellen Bedrohung. Die Ausstellung stellt Visionen zum derzeit herrschenden Konsumstil vor. Welche Wege sind nötig und möglich, um den Verbrauch von Ressourcen zu verringern? Wir möchten nachhaltige Lebensstile als positiv und die Lebensqualität steigernd kommunizieren und dabei an unsere Lebenswirklichkeiten anknüpfen.

*Ausstellung: 27.10. – 18.11.
Öffnungszeiten:
Mo + Mi 10 – 16 Uhr,
Di + Fr 10 – 13 Uhr,
Do 10 – 18 Uhr und an den
Abenden, an denen Abend-
veranstaltungen stattfinden.*

*VHS-Forum,
Aegidiemarkt 2*

*Kooperationsveranstaltung:
EWF, GfbV, Eine Welt Netz
NRW, Weltladen im
Südviertel, la tienda,
AK Eine Welt Münster,
Vamos*

*Führungen mit Schulklassen buchbar unter
info@vamos-muenster.de*

ERSTER FAIR-NASCH-TAG

Von Schülerinnen und Schülern hergestellte Snacks aus fairen Produkten werden allen Schülerinnen und Schülern der Schule zum Probieren und Kennenlernen angeboten. Auf diese Weise soll gezeigt werden, wie einfach es ist, Leckereien aus fair gehandelten Grundzutaten herzustellen. Der „Fair-Nasch-Tag“ soll zum bewussten nachhaltigen, fairen Konsum motivieren. Informationen über die eingesetzten Lebensmittel, ihre Herstellung und ihre Handelswege sowie die Marktpreisgestaltung werden den Aktionstag komplettieren.

DONNERSTAG, 27.10.

*ESPA-Berufskolleg,
Coerdestraße 60*

*Veranstalter:
ESPA-Berufskolleg und
KjG Fair Handelsgruppe
Heilig Geist Münster
(Geschlossene
Schulveranstaltung)*

FAIRFÜHRUNG

Konsumkritischer Stadtrundgang

Woher kommen die Produkte, die ich kaufe? Wer ist an der Produktionskette beteiligt? Und was hat mein Konsumverhalten mit den Menschen im Globalen Süden zu tun? Gibt es auch Konsumalternativen? Methodenreich, interaktiv und mit guter Laune suchen wir nach Antworten und Lösungen. Dabei statten wir nachhaltig wirtschaftenden Einzelhändlern in Münsters Innenstadt einen Besuch ab. Und zu probieren wird es dabei auch etwas geben!

*Referenten: N.N. (la tienda)
Anmeldung erforderlich:
duwenbeck@vamos-muenster.de,
Tel: 02 51/4 54 31
Anmeldefrist: 4 Tage vor Veranstaltung
max 20 TeilnehmerInnen*

**FREITAG, 28.10. +
DONNERSTAG, 17.11.**

18.30 bis 20.30 Uhr

*Treffpunkt:
Marienplatz Münster*

*Teilnahmebeitrag:
10 €, ermäßigt 8 €
(inkl. Getränke und
Snacks)*

*Veranstalter:
la tienda, Vamos*



FREITAG, 28.10. WERTVOLL EINKAUFEN –
– SONNTAG, 30.10. DEINE STADT KANN FAIR
12 bis 18 Uhr Aktionstage für Menschen- und
Arbeitsrechte im öffentlichen Einkauf

Sei es die Berufsbekleidung für diverse
Ämter, Natursteine für Marktplätze,
Spielzeuge für KiTas oder Computer für
Büros – die Einkäufe unserer Kommunen
gehen uns alle an. Wir nutzen viele Gü-
ter und Dienste, welche die öffentliche
Hand in unserem Namen und mithilfe
unserer Steuergelder beschafft. Aber
aus welchen Bedingungen stammen
diese Produkte?

Mit großformatigen Plakaten machen
wir auf die zwei Seiten der Herstellung
und des Verbrauchs verschiedener
Produkte aufmerksam. Am Stand kön-
nen Bürgerinnen und Bürger sich mit
ihren Aussagen zum Thema fotogra-
fieren lassen. Die entstehenden Fotos
werden dem Oberbürgermeister am
Ende der Aktionstage in Form eines
Fotobuchs übergeben.

Syndikatsplatz

*Kooperationsveranstaltung:
EWF, GfbV, Eine Welt Netz
NRW, Weltladen im
Südviertel, la tienda,
AK Eine Welt Münster,
Vamos*

SAMSTAG, 29.10. FLASHMOB KINDERARBEIT
12 bis 15 Uhr

An verschiedenen Orten in der Stadt
werden Kinder im Steinbruch „arbeiten“.
Sie machen so auf die Situation von
Kindern aufmerksam, die in anderen
Teilen der Welt unter ausbeuterischen
Bedingungen arbeiten müssen, für
Produkte, die wir in Münster verbrau-
chen.
Der Demonstrationzug wird gefilmt.

*Filmarbeiten: The Global Experience
Führungen mit Schulklassen buchbar unter
info@vamos-muenster.de*

*an unterschiedlichen
Orten Münsters*

*Kooperationsveranstaltung:
EWF, GfbV, Eine Welt Netz
NRW, Weltladen im
Südviertel, la tienda,
AK Eine Welt Münster,
Vamos, eine Klasse der
Erich-Klausener-Realschule*

FAIR HANDEL(N) –
MEHR ALS EIN ALIBI?
Informationsstand

Die Kluft zwischen Arm und Reich
wird immer größer. Ein afrikanisches
Sprichwort sagt: „Wenn viele kleine
Leute an vielen kleinen Orten viele
kleine Schritte tun, können diese das
Gesicht der Welt verändern“.
Wir zeigen die negativen und positiven
Auswirkungen unseres Handelns, was
münstersche Gruppen zum Wohle der
Benachteiligten leisten und was sich
in Münster tut. – Münster ist „Faire
Stadt“. Jeder kann etwas tun.
Wir wollen allen Mut machen, sich für
mehr Gerechtigkeit einzusetzen!

**„FAIRKAUFT“ – DIE REISE
EINES KLEIDUNGSSTÜCKS**
Projekttag an einer Schule

Ein Projekttag für Schülerinnen und
Schüler, der den Blick auf Stationen
lenkt, die ein Kleidungsstück durch-
läuft, bevor es von uns getragen wird.
Die Herkunftsländer von Rohstoffen,
Lebens- und Produktionsbedingungen
sowie globale Verflechtungen und
Fairness in der Textilwirtschaft werden
dabei hinterfragt werden. Ziel ist es,
am Beispiel eines Kleidungsstücks
einen Einblick in die Vermittlung von
interkulturellem und globalem Lernen
zu geben, Interesse an globalen Zu-
sammenhängen zu wecken und eine
Auseinandersetzung mit dem eigenen
Konsumverhalten anzuregen.

SAMSTAG, 29.10.
10 bis 17.30 Uhr

Lambertikirchplatz

*Veranstalter:
Ökumenischer Zusammen-
schluss christlicher Eine-
Welt-Gruppen Münster*

MONTAG, 31.10.

*Veranstalter:
Ethnologie in Schule und
Erwachsenenbildung
(geschlossene
Schulveranstaltung)*



MITTWOCH, 2.11. KOLONIALWAREN UND

15 Uhr FAIRER HANDEL

Ein Besuch im Stadtmuseum

Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Tabak, Gewürze und Reis galten früher als Kolonialwaren. Bis in die 1970er Jahre wurde der Begriff Kolonialwarenladen noch verwendet, wenn man von kleinen Lebensmittelläden sprach, zu deren Verkaufspalette auch Seife, Waschmittel, Petroleum und anderer Haushaltsbedarf zählte. Die Bezeichnung hat noch im Namen des weit verbreiteten Einzelhandelsverbandes Edeka versteckt überlebt.

(Edeka = E. d. K. = Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler).

Im Stadtmuseum Münster bewahrt der Lebensmittelladen Henke aus dem Kreuzviertel um 1911 Zeugnisse aus der Zeit. Bei dem gemeinsamen Museumsbesuch geht es um die Konsumgeschichte und in der Werbung tradierte kolonialer Bilder, aber ebenso auch um den heutigen Fairen Handel, in dem Kaffee, Tee oder Kakao und Schokolade wichtige Angebote sind.

*Stadtmuseum
Münster,
Salzstraße 28
Treffpunkt Foyer des
Stadtmuseums
Eintritt frei*

*Veranstalter: Gesellschaft
für bedrohte Völker,
Eine-Welt-Forum Münster,
Ghana-Forum NRW*

Referenten: Georg Knipping (Fair-Handelsgesellschaft Münster), Dr. Kajo Schukalla (GfbV)

WOHER KOMMT EIGENTLICH UNSERE KLEIDUNG? WELCHE GEHEIMNISSE BIRGT UNSER KLEIDERSCHRANK?

Vorträge

Nicht erst seit dem Rana-Plaza-Unglück 2013 sollten wir uns die Frage stellen, unter welchen Bedingungen unsere Kleidung produziert wird. Mit einer kleinen Foto-Ausstellung aus unseren Produktionsstätten und der neuen Maas Natur Kollektion wollen wir dieser Frage nachgehen. Denn Kleidung ist erst dann wirklich schön, wenn sie ökologisch und fair produziert ist. Aber auch unsere Kleidungsgeohnheiten und unser Kleidungs-gang sind uns häufig nicht bewusst. Wir kaufen, lagern, entsorgen unsere Kleidung auf verschiedenste Art und Weise. Die ökologischen und auch sozialen Konsequenzen kennen wir zum größten Teil nicht. Mithilfe eines Kleiderkompasses, der eine kleine individuelle alltagspraktische Analyse sowie wertvolle Tipps einschließt, wird aufgezeigt, wie Sie ihren Kleiderschrank nachhaltig gestalten können zum Wohl Ihrer selbst und Ihrer Umwelt.

*Referentinnen:
Franziska Dormann (Maas Naturwaren),
Kirsten Diekamp (Dozentin im Studiengang
Fashion Management des HBZ Münster)*

DONNERSTAG, 3.11.

19 Uhr

*Maas Natur Laden
Münster,
Windthorststraße 31*

*Veranstalter: Maas Natur,
Handwerkskammerbil-
dungszentrum Münster*



SAMSTAG, 5.11. **LAND IN AFRIKA – NICHT FAIRKAUFT.**
14.30 bis 17.30 Uhr **LANDGRABBING IN
SUBSAHARA-AFRIKA
DARFUR-SUDAN IM FOKUS**
Filmveranstaltung und Diskussion

Mindestens fünf Prozent der gesamten Agrarfläche Afrikas haben in den letzten Jahren ihren Besitzer gewechselt. Die größten Landnahmen, überwiegend als Landraub (Landgrabbing), konzentrieren sich auf Länder, deren Rechtsverhältnisse besonders unsicher und problematisch sind. Zumeist geht es um großflächige Käufe durch private, aber auch staatliche Investoren und Agrarunternehmen, die Agrarflächen kaufen oder langfristig zur Herstellung von Agrarrohstoffen pachten. Den Entwicklungen im Sudan und besonders in Darfur gilt besondere Aufmerksamkeit. Darfur hat nach Krieg, Völkermord und Massenvertreibungen andere Formen des Landraubs erlebt.

*Die Brücke
Internationales
Zentrum der WWU
Wilmergasse 2*

*Referent: Hanno Schedler, [GfbV, Afrika-Referat,
Göttingen], Adam Ibrahim Eltom, [Bern],
Doris Heineck [Marburg],
Dr. Kajo Schukalla [GfbV Münster]*

*Veranstalter: [Die Darfur-Hilfe bietet bereits ab 12 Uhr ein
GfbV, Darfur-Hilfe,
Ghana-Forum NRW,
Eine-Welt-Forum Münster
Informationstreffen zu aktuellen Projekten in den
Flüchtlingslagern in Tiné/Tschad. Interessierte
sind herzlich willkommen.]*

**FAIRKAUFT – FAIR HANDEL(N) –
NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR
ETWAS FAIR-ÄNDERN**
Film- und Gesprächsabend

Fairer Handel ist laut EU die effektivste und nachhaltigste Form der Entwicklungszusammenarbeit. Das belegen Filme und Filmausschnitte, die wachrütteln und provozieren. Unser Kaufverhalten wird kritisch hinterfragt, Auswirkungen unseres Handelns werden sichtbar. Die Filme sollen Gespräche anstoßen – bei fairen Getränken.

Weitere Film- und Gesprächsabende:
Dienstag, 8.11. 19 Uhr
Pfarrsaal St. Anna, Dingbängerweg 61
Dienstag, 15.11. 19.30 Uhr
Lukas-Zentrum Gievenbeck, Rüschenhausweg 17

**THE TRUE COST –
DER PREIS DER MODE**
Film und Diskussion

Pullover oder Hosen für weniger als 10 Euro – wie geht das? In eindrucksvollen Bildern zeigt der Film, wie (auch teurere Marken-) Textilien produziert werden: Wo wird hergestellt, welche Arbeitsbedingungen herrschen dort, was passiert in den Ländern, in denen gentechnisch veränderte Baumwolle mit Pestiziden und Herbiziden besprüht wird und die Menschen diese Gifte aufnehmen? Die erschütternde Wahrheit: Die Kosten für unsere Kleidung müssen andere bezahlen.

*ReferentInnen: Isabell Ullrich [CIR],
Lars Wittenbrink [grüne wiese]*

MONTAG, 7.11.
20 Uhr

*Pfarrheim
St. Gottfried,
Düesbergweg 142*

*Veranstalter:
Ökumenischer Zusammen-
schluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster,
Eine-Welt-Kreis Thushanang,
AK Eine-Welt & Mission,
Eine-Welt-Kreis St. Anna*

MITTWOCH, 9.11.
21 Uhr

*Karten: 8,- €
ermäßigt 6,50 €
Reservierung unter:
www.cinema-muenster.de*

*Cinema Münster,
Warendorfer Str. 45-47*

*Veranstalter:
Christliche Initiative Romero
[CIR]*



**DONNERSTAG, 10.11. FAIR HANDEL(N) –
20 Uhr MEHR ALS EIN ALIBI?**

Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Fairer Handel, Kirche und Gesellschaft

Um zu leben – für viele auf dieser Welt kann man sagen um zu überleben – müssen Menschen immer wieder handeln, kaufen und verkaufen. Wir brauchen regelmäßig Nahrung, Alltagsgegenstände, Raum zum Leben und vieles mehr. Um Geld zu haben verkaufen Menschen ihr Können, ihre Arbeitskraft und mehr. Über die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft unserer globalisierten Welt und ihrer Bewohner wollen wir mit Vertretern des Handels, der Politik, Kirche und des Fairen Handels reden.

Moderation: Dr. Kajo Schukalla

Aula der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG), Frauenstraße 3

Veranstalter: Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster, Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)

**SAMSTAG, 12.11. UPCYCLING MODE
+ SONNTAG, 13.11. MADE IN MÜNSTER**

Sa: 15 bis 19 Uhr
So: 11 bis 18 Uhr

Upcycling Mode made in Münster lässt vor Ort limitierte Serien und Unikate professionell von Hand fertigen. Die hochwertigen Stoffe der Entwürfe werden nicht auf Messen geordert, sondern aus industriellen Reststücken ausgewählt. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wird erst bei Bestellung nachproduziert: Kundinnen können aus den Musterkollektionen wählen, der Entwurf wird dann auf Maß gefertigt, individuelle Wünsche können umgesetzt werden. „käufer [d] sein“ stellt in der Ausstellung „Blickpunkte“ aus.

Haus Kump, Mecklenbecker Str. 252

Veranstalter: Käufer [d] sein

**FAIRFÜHRUNG
Konsumkritischer Stadtrundgang**

Woher kommen die Produkte, die ich kaufe? Wer ist an der Produktionskette beteiligt? Und was hat mein Konsumverhalten mit den Menschen im Globalen Süden zu tun? Gibt es auch Konsumalternativen? Methodenreich, interaktiv und mit guter Laune suchen wir nach Antworten und Lösungen. Dabei statten wir nachhaltig wirtschaftenden Einzelhändlern in Münsters Innenstadt einen Besuch ab. Und zu probieren wird es dabei auch etwas geben!

*Referenten: N.N. [la tienda]
Anmeldung erforderlich:
duwenbeck@vamos-muenster.de, 02 51/4 54 31
Anmeldefrist: 4 Tage vor der Veranstaltung
max 20 Teilnehmer*

**DER KLIMAWANDEL UND UNSER
KONSUMKLIMA**

Informations- und Gesprächsabend über Wirtschaft und ökologische Verantwortung

Rund ein Drittel der jährlichen Treibhausgasemissionen eines Durchschnitts-Deutschen werden durch das normale Konsumverhalten verursacht. Konsum ist aber auch ein wichtiger Motor unseres Wirtschaftssystems. Individuelle und gesellschaftliche Auswege aus diesem Widerspruch aufzuzeigen ist Ziel dieser Veranstaltung.

Referent: N.N. [Volkswirt], N.N. [Kaufmannschaft Münster]

**DONNERSTAG, 17.11.
18.30 bis 20.30 Uhr**

Treffpunkt: Marienplatz Münster

Teilnahmebeitrag: 10 €, ermäßigt 8 € (inkl. Getränke und Snacks)

Veranstalter: la tienda, Vamos

**DONNERSTAG, 17.11.
19.30 Uhr**

Kirchenfoyer Münster, Salzstraße 1

Veranstalter: Klima-Initiative Münster, Kirchenfoyer Münster



**SAMSTAG, 19.11. UNGLEICHER HANDEL
UND DIE FOLGEN**

Tagesexkursion zum
Bremer Überseemuseum

In Bremen starten wir mit einem Besuch des „Kolonialelefanten“ und gehen dann in das Überseemuseum, das den Welthandel Bremens seit Kolonialzeiten dokumentiert.

Die Einführung konzentriert sich auf Themen der Handelsgeschichte und Auswirkungen der ungleichen Wirtschaftsbeziehungen auf indigene Völker. Nach einem ersten Rundgang ist ein Gespräch über den fairen Handel im nahegelegenen Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung geplant. Es bleibt anschließend Zeit zu einem vertiefenden Museumsbesuch oder einem Besuch der Altstadt.

*Anreise individuell
oder nach Absprache
Treffen in Bremen
um 10.30 Uhr am
Ost-(Hinter-)Ausgang
des Hauptbahnhofs*

*Ohne Teilnehmerge-
bühr, Reisekosten und
Museumseintritt trägt
jeder selbst.*

*Veranstalter: Gesellschaft
für bedrohte Völker,
Eine-Welt-Forum Münster*

*Anmeldung erwünscht bis 14.11. unter
kaja.schukalla@gmail.com, Tel. 2 39 06 06 (AB)*

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGSORTE

SpecOps | Von-Vincke-Str. 5-7



VHS – Forum | Aegidiimarkt 2



Pfarrheim Sankt Gottfried
Düesbergweg 142



Kirchenfoyer Münster | Salzstraße 1



Pfarrsaal St. Anna | Dingbängerweg 61



Katholische Studierenden- und
Hochschulgemeinde (KSHG)
Frauenstraße 3



Haus Kump | Mecklenbecker Str. 252



Cinema Münster | Warendorfer Str. 45-47



Stadtmuseum Münster | Salzstraße 28



Maas Natur Laden Münster
Windhorststr. 31



VERANSTALTER

STADT MÜNSTER

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster
www.stadt-muenster.de/entwicklung



Eine-Welt-Forum Münster e.V.
www.eineweltforum-muenster.de/



Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster
www.muenster.org/einewelt/



Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Münster
www.gfbv.de/de/aktiv-werden/regionalgruppen/regionalgruppe-muenster/



la tienda e.V.
www.latienda-weltladen.de/news/



Eine Welt Netz NRW
www.eine-welt-netz-nrw.de



Weltladen im Südviertel
www.weltladenmuenster.de/



Vamos e.V.
www.vamos-muenster.de



Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung [ESE] e.V.
www.esa-web.de/

AK Eine Welt und Mission St. Gottfried
www.muenster.org/ak-einewelt/



Fair-Handelsgesellschaft und AK Eine Welt Münster
www.fair-handel.net/de/



Ghana-Forum NRW
www.ghanaforumnrw.wordpress.com/



Hansa-Coworking
www.hansa-coworking.de/



Nütec e.V.
www.nuetec.de/

ESPA-Berufskolleg
www.espa-bk.de/

KjG Fair Handelsgruppe Heilig Geist Münster

The Global Experience
www.theglobalexperience.org/

Erich-Klausener-Realschule
www.die-realschule-am-aasee.de/joomla2/

Maas Natur
www.maas-natur.de/

Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
www.hbz-bildung.de/de

Eine-Welt-Kreis Thushanang

Eine-Welt-Kreis St. Anna
www.kirche-mswest.de/eine-welt-kreis-st-anna/

Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)
www.kshg-muenster.de/

Christliche Initiative Romero
www.ci-romero.de/startseite/

Käufer(d)sein
www.kaeuf-d-sein.com

Darfur-Hilfe
www.darfur-hilfe.org/

Klimainitiative Münster
<http://www.muenster-nachhaltig.de/unser-netzwerk/>
klimainitiative-muenster

Kirchenfoyer
www.kirchenfoyer.de/

Cactus Junges Theater
www.cactus-theater.de/

